

# ABI

ab 2022

Auf einen Blick •

**MEHR  
ERFAHREN**

GOETHE: *Faust*

HOFFMANN: *Der Sandmann*

BÜCHNER: *Woyzeck* •

MANN: *Mario und der Zauberer* •

ZEH: *Corpus Delicti* •

Lyrik der Romantik •

Lyrik des Expressionismus •



**STARK**

# Inhalt

**3** Was erwartet mich?

## Johann Wolfgang von Goethe: Faust I

---

**4** Biografie des Autors

**6** Inhalt

**8** Aufbau und Form

**10** Deutungsansätze

## E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann

---

**12** Biografie des Autors

**14** Inhalt

**16** Aufbau und Form

**18** Deutungsansätze

## Georg Büchner: Woyzeck

---

**20** Biografie des Autors

**22** Inhalt

**24** Aufbau und Form

**26** Deutungsansätze

**28** Verfilmung von Werner Herzog (1979)

## Thomas Mann: Mario und der Zauberer (nur LK)

---

**30** Biografie des Autors

**32** Inhalt

**34** Aufbau und Form

**36** Deutungsansätze

## Juli Zeh: Corpus Delicti

---

**38** Biografie der Autorin und Inhalt

**40** Aufbau und Form

**42** Deutungsansätze

## Lyrik der Romantik

---

**44** Zentrale Themen

**46** Form und Sprache

**48** Kurzbiografien: zentrale Autoren

## Lyrik des Expressionismus

---

**50** Zentrale Themen

**52** Form und Sprache

**54** Kurzbiografien: zentrale Autoren

## Allgemeines

---

**56** Literaturgeschichte

**62** Textsorten

**64** Stilmittel

## Was erwartet mich?

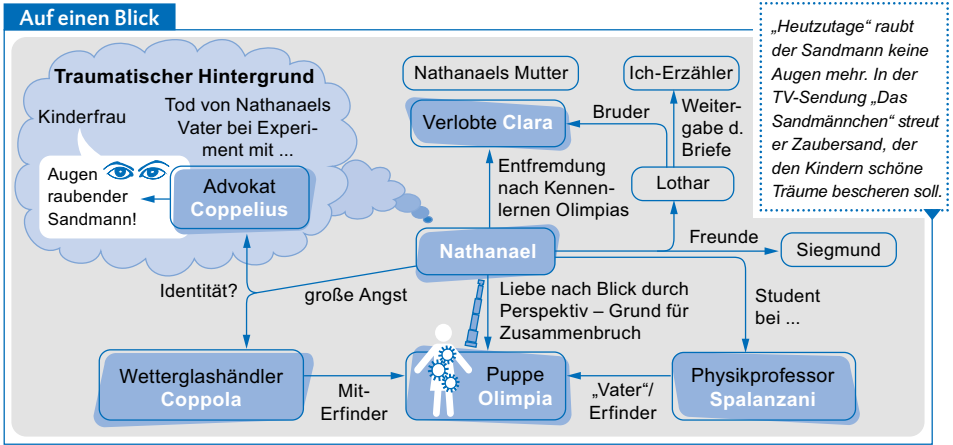
Die **Prüfungslektüren des Deutschabiturs in Hessen ab 2022** sind breit gestreut und reichen von Goethes *Faust I* über Hoffmanns *Der Sandmann* und Büchners *Woyzeck* bis hin zu Zehs *Corpus Delicti* (**GK und LK**). Für den **LK** ist außerdem Manns *Mario und der Zauberer* vorgegeben. Und sowohl für den GK als auch für den LK sind die Themen *Lyrik der Romantik* und *Lyrik des Expressionismus* relevant. Bei diesen ganz unterschiedlichen Themen ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Ihnen dabei zu helfen, ist das Hauptanliegen des vorliegenden Büchleins.

- Jede Doppelseite beginnt mit einem **Schaubild**, das ein schnelles Erfassen des Themas ermöglicht und seine zentralen Merkmale veranschaulicht. Durch die grafische Gestaltung werden Zusammenhänge auf einen Blick deutlich und sind leichter zu behalten.
- Das **Kästchen** neben den Grafiken vermittelt wissenswerte, interessante oder kuriose Zusatzinformationen zum Thema. Diese gehören sicher nicht zum Standardwissen, können aber dabei helfen, sich die abiturrelevanten Inhalte besser einzuprägen.
- Zu den literarischen Werken *Faust I*, *Der Sandmann*, *Woyzeck* und *Mario und der Zauberer* ist zunächst eine Doppelseite mit der **Biografie** der Autoren abgedruckt. Diese vermittelt Wissenswertes zu Kindheit, Studienzeit und Arbeitsleben des Autors und gibt Einblicke in dessen private und berufliche Welt.
- Im Kapitel zu *Corpus Delicti* befindet sich eine **Kurzbiografie der Gegenwartsautorin Juli Zeh** auf der Doppelseite zum Inhalt des Romans.
- Die Doppelseiten zum **Inhalt** fassen die Handlung der Werke prägnant zusammen. Es folgt eine strukturierte Übersicht zu **Aufbau und Form** sowie zu einzelnen **Deutungsansätzen**.
- Das Kapitel zu Büchners *Woyzeck* enthält am Ende zusätzlich eine Doppelseite zur **Verfilmung des Dramas durch Werner Herzog** aus dem Jahr 1979: Neben Informationen zur Entstehung des Films finden sich hier eine prägnante **Filmanalyse** und ein **aspektorientierter Vergleich** zwischen der Buchvorlage und der Verfilmung.
- Die Kapitel zur *Lyrik der Romantik* und zur *Lyrik des Expressionismus* gliedern sich folgendermaßen: Zentrale Themen, Form und Sprache, Kurzbiografien: zentrale Autoren.
- Im abschließenden Kapitel **Allgemeines** fasst eine **Mini-Literaturgeschichte** die zentralen Epochen vom Barock bis zur Gegenwart knapp zusammen. Außerdem stellt eine Doppelseite die wichtigsten Merkmale der für das Abitur relevanten **Textsorten** dar. Eine **Stilmittel-Übersicht** mit gut zu merkenden Beispielen rundet das Grundwissenskapiel ab.

Der STARK Verlag wünscht Ihnen mit dem Buch viel Freude und für das Abitur viel Erfolg!

Das vorliegende Buch bezieht sich bei Seitenangaben auf die folgenden Textausgaben:  
E.T.A. Hoffmann: *Der Sandmann*. Durchges., bibliograf. erg. Aufl. Stuttgart: Reclam 2004.  
Juli Zeh: *Corpus Delicti*, Ein Prozess. München: btb Verlag 2010.





### Drei Briefe

#### Erster Brief – Nathanael an Lothar

- **beängstigender Besuch des Wetterglashändlers Coppola** bei dem Studenten Nathanael
- Ahnung Nathanaels: Coppola sei der Advokat Coppelius aus seiner Kindheit
- Kindheits Erinnerung an Coppelius:
  - Coppelius: bedrohliche Figur, die zu Nathanaels Vater kommt und mit ihm geheime Dinge treibt
  - Nathanaels Verknüpfung des Coppelius mit der **Kinderschreckfigur des Sandmannes**, der nach der Erzählung der Kinderfrau schlafunwilligen Kindern die **Augen raubt** → **große Angst**
  - Verstecken Nathanaels im väterlichen Arbeitszimmer, als Coppelius mit dem Vater alchemisch experimentiert → Entdecken des Jungen → Coppelius' Drohung, ihm die **Augen zu nehmen** → Bewusstlosigkeit Nathanaels und langer, fieberhafter Schlaf
  - ein Jahr später: erneuter Besuch Coppelius' → **Tod des Vaters** bei einem der Experimente
- Nathanaels Überzeugung, dass **Coppola mit Coppelius identisch** ist

#### Zweiter Brief – Clara an Nathanael

- Clara als Empfängerin des „Briefes an Lothar“ wegen falscher Adressierung
- Claras Erschütterung angesichts der Erzählungen Nathanaels
- nach Gespräch mit dem Bruder Lothar aber **rationalisierende Reaktion**:
  - rationale Entzauberung: Verknüpfung Coppelius' mit dem **Sandmann als Einbildung**
  - Erklärung, dass dunkle Mächte nur wirken können, wenn der Mensch sie im Innern wirken lässt → **dunkle Macht** nur **als innere, psychische** und nicht als äußere, wirkliche Macht
  - Rat, den Gedanken an Coppelius/Coppola zu verdrängen

#### Dritter Brief – Nathanael an Lothar

- Nathanaels **Enttäuschung** angesichts der als kühl empfundenen Reaktion Claras und angesichts der Gespräche zwischen Lothar und ihr über ihn
- Auffassung, Coppola sei doch nicht mit Coppelius identisch – aber dennoch **keine Beruhigung**
- Bericht über **Olimpia**, Tochter des Physik-Professors Spalanzani, die dieser abschirmt und die starr und leblos auf ihn wirkt
- Ankündigung, zu Clara und Lothar zu reisen

## Nathanael und Clara

- Ansprache des Lesers durch Erzähler: Begründung dafür, zuerst die drei Briefe zu präsentieren
- Nathanaels Ankunft bei Clara: vorübergehendes **Verschwinden der dunklen Gedanken**, dann zunehmend **Wesensveränderung**: Ahnungen, der Mensch sei Spielball dunkler Mächte
- **Unverständnis Claras** für Nathanael → Erklärung, der Dämon sei nur in seinem Inneren
- fortwährende Versuche, Clara an seinen Vorstellungen **teilhaben** zu lassen → u. a. auch durch das Vorlesen selbst geschriebener **literarischer Texte** → Claras Bitte, dass Nathanael eine seiner Dichtungen vernichte → **beleidigende Reaktion** Nathanaels
- **Eskalation** eines daran anschließenden Streits zwischen Lothar und Nathanael → **Verhinderung eines Duells** zwischen den beiden durch Clara → **Versöhnung**

## Nathanael und Olimpia

- Rückkunft Nathanaels in die Stadt G., in der er studiert – alte Wohnung aber abgebrannt
- **Umzug** Nathanaels in eine **Wohnung gegenüber von Spalanzani** → Desinteresse für Olimpia, die er oft durchs Fenster regungslos am Tisch sitzen sieht
- neuerlicher **Besuch Coppolas**, der Brillen mit der Wendung „sköne Oke“ anpreist und Nathanael erneut verstört → Kauf eines Perspektivs (Fernrohr) → **Änderung der Wahrnehmung Olimpias durch das Perspektiv**: u. a. Faszination für die Lebendigkeit ihrer bisher eher tot wirkenden Augen → Verdrängung der Gedanken an Clara
- bei einem von Spalanzani ausgerichtetem Fest: Entflammen der **Liebe zu Olimpia**, die allerdings nur mit einem „Ach – ach!“ auf ihn reagiert
- Olimpia in der öffentlichen Wahrnehmung als **stumpfsinniger Mensch** → Nathanaels Verärgerung darüber → Nathanaels Verteidigung Olimpias gegenüber seinem Freund Siegmund
- häufige und lange Besuche bei der wortkargen Olimpia → Nathanaels Überzeugung, **sie allein verstehe ihn** → Vorhaben, ihr einen **Heiratsantrag** zu machen
- Nathanaels Beobachtung einer **Auseinandersetzung zwischen Coppola und Spalanzani** um Olimpia → erschreckende Erkenntnis, dass **Olimpia eine Puppe** ist → Ausbruch des **Wahnsinns** bei Nathanael, nachdem Coppelius (Konstrukteur ihrer Augen) mit dem augenlosen Körper flieht und der verletzte Spalanzani (Konstrukteur des Körpers) Nathanael ihre **Augen** zuwirft
- Rettung des Professors vor dem im Wahn wütenden Nathanael durch mehrere Menschen
- z. T. **empörte Reaktion** der Öffentlichkeit auf Enthüllung, dass Olimpia eine Puppe ist; Bemühen Verliebter, die eigene Lebendigkeit zu beweisen und den Partner auf Lebendigkeit zu prüfen

## Nathanaels Suizid

- Erwachen Nathanaels nach längerer Zeit bei seiner Mutter und Clara → zunehmende **Genesung** Nathanaels
- Nathanaels Wille, Clara zu **heiraten** und mit ihr auf ein geerbtes Gut zu ziehen
- Besteigen eines Rathausturms bei einem Stadtbesuch:
  - Entdecken eines seltsamen grauen Busches in der Ferne → Nathanaels Nutzung des **Perspektivs** → erneutes Ausbrechen des Wahnsinns bei Nathanael, als er durch das Perspektiv Clara erblickt → Versuch, **Clara vom Turm zu werfen**
  - Rettung Claras durch den hinaufstürmenden Lothar
  - Nathanaels absichtlicher **tödlicher Sturz** vom Turm, als dieser Coppelius vor dem Turm sieht
- Ausblick: Claras späteres Glück mit einem anderen Mann



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH  
ist urheberrechtlich international geschützt.  
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung  
des Rechteinhabers in irgendeiner Form  
verwertet werden.

**STARK**